

Mit dem Englisch-Buch nicht durchgekommen. Bitte Tipps!

Beitrag von „philosophus“ vom 6. Juli 2011 20:23

Ja, wir Fremdsprachenlehrer haben immer das Gefühl, wir müssten "das Buch durchkriegen". Ich frage mich, warum eigentlich?

Das Lehrbuch ist erst einmal ein Werkzeug und kein Selbstzweck. Keine Frage: es ist ein nützliches Werkzeug, weil es das zu Erlernende strukturiert vorgibt, aber es ist letztlich ein Werkzeug, das vielleicht auch nicht immer in toto auf ein Schuljahr "passt". Entscheidend ist ja am Ende, dass bestimmte Kompetenzen erworben worden sind, und das muss ja nicht zwingend mit dem Lehrbuch erfolgen.

Noch ein pragmatischer Tipp: Wenn am Ende die Zeit für eine komplette Lektion fehlt, nur noch die grammatischen Aspekte die man für relevant hält, "herausholen" und ggf. den Lehrbuchtext vernachlässigen. Klar kann es dann sein, dass bestimmte Inhalte noch nicht gefestigt sind, aber das kann man ja dokumentieren und dem danach unterrichtenden Fachlehrer zukommen lassen.